

KUNST + BAU

DER NEUBAU
DER FHS ST. GALLEN
UND DIE KUNST

HERAUSGEGEBEN
VON
MARIA NÄNNY



PARK BOOKS

KUNST UND BAU

MARIA NÄNNY
26–28

DAS NEBENEINANDER VON KUNST UND BILDUNG

SEBASTIAN WÖRWAG
30–34

KUNST AM BAU, KUNST UND BAU, KUNST IM BAU?

WERNER BINOTTO
34–36

ARCHITEKTUR UND KUNST

LORENZO GIULIANI UND CHRISTIAN HÖNGER
38–50

AUCH DAS LEICHTE, AUCH DAS GERINGE KANN INS INNERSTE DRINGEN

ELIAS TORRA
69–81

WUCHTIGE FRAGILITÄT: GÜNTHER UECKERS DRUCKGRAFIKEN

MARIA NÄNNY
83–87

DEN BAU REFLEKTIEREN, NICHT WÜNSCHE ERFÜLLEN

BERNARD TAGWERKER
IM GESPRÄCH MIT URSULA BADRUTT
113–118

DIE FIGUR ALS PHYSISCHES EREIGNIS IM RAUM

ULRICH MEINHERZ IM GESPRÄCH MIT MARIA NÄNNY
120–124

ZEICHNEN ALS ANLEITUNG, UM AUF DIE WELT ZUZUGREIFEN

ULRICH VOGT ÜBER EIN GESPRÄCH MIT HANS SCHWEIZER
126–131

DAS GEBÄUDE VON UNTEN NACH OBEN MIT KUNST AUFGESPANNT

LORENZO GIULIANI UND CHRISTIAN HÖNGER
IM GESPRÄCH MIT MARIA NÄNNY
150–154